

Wenn auf dem Dachboden eine Leiche liegt

Literatur Die Stuttgarterin Johanna Trommer hat ein neues Buch in ihrer Kinder-Krimi-Reihe veröffentlicht.

Stuttgart. „Was die Leute hier alles hingeschmissen haben“, murmelt Marlene. Über der großen Cannstatter Altbauwohnung, die ihre Familie neu bezogen hat, gibt es einen Dachboden, der seit Jahrzehnten nur dazu genutzt wird, unbrauchbares Gerümpel abzustellen. Doch dann entdecken Karl und Marlene, die zwei Hauptfiguren der Stuttgarter Kinder-Krimireihe „Karl Kessel“, in einer verstaubten Kiste eine gut erhaltene Mumie.

Bis auf die Leiche stimmt soweit alles mit der Realität überein. Autorin Johanna Trommer ist

vor Kurzem selbst aus dem Stuttgarter Süden nach Bad Cannstatt gezogen, in ein Haus am Kurpark mit einem Dachboden voller Gerümpel. Die geborene Stuttgarterin liebt ihre Heimatstadt. „Stuttgart ist nicht zu groß und nicht zu klein. Auch wenn manches zu kritisieren ist, fühle ich mich hier sehr wohl“, sagt Trommer.

Nach einem Designstudium arbeitete sie zunächst als Redakteurin bei einer Stuttgarter Tageszeitung. Seit der Geburt ihres Sohnes vor vier Jahren ist sie freiberuflich als Texterin für Firmen und als Kinderbuchautorin tätig.



Johanna Trommer gestaltet ihre Bücher kindgerecht.

FOTO: FERDINANDO IANNONE

„Der Schneewittchen-Fall“ heißt der jetzt erschienene dritte Band der Karl-Kessel-Reihe. Die Hauptfigur Karl Kessel hockt gerne vor dem Computer, ist ein bisschen spleenig und verschlossen. Die flotte, quirlige und sportliche Marlene Monroe ist eine gute Ergänzung. Gemeinsam betätigen sich die beiden 13-jährigen als Hobbydetektive.

„Es gibt viele Regionalkrimis für Erwachsene. Das hat mich inspiriert einen für Kinder zu schreiben“, sagt Trommer, die ihre Stoffe spannend, aber kindgerecht gestaltet. Dabei spielt es

eigentlich keine Rolle, dass es um Stuttgart geht. „Aber Kinder aus der Stadt werden viele Orte im Buch wiedererkennen“, meint Trommer.

Wie bringt man Kinder zum Lesen? „Man muss Interesse wecken und einen Nerv treffen“, sagt die Autorin. Auch Kinderbücher dürften kurzweilig und unterhaltend sein. „Lieber einen Comic lesen als gar nichts. Hauptsache, die Sprache ist gepflegt“, sagt Trommer. Die Bände sind im Neckar-Verlag für junge Leser ab zehn Jahren erschienen und kosten je 9,95 Euro. *Barbara Wollny*